

Anfangsunterricht im Fach Englisch: Klasse 5

Beitrag von „Caro07“ vom 11. August 2019 18:00

Da es sich um eine Werkrealschule (= Hauptschule) handelt, würde ich ganz langsam von vorne beginnen und dann gucken, was die Kinder können und da mein Thema anpassen.

Wenn ich an meine zukünftigen Mittelschüler (= Hauptschule) denke: Da gibt es ganz gute Schüler dabei, aber auch welche, die zwar aus dem mündlichen Unterricht etwas profitiert haben, aber schriftlich nicht viel zuwege gebracht haben.

In der Grundschule fängt man ebenfalls mit dem englischen Alltagsvokabular an. Warum das nicht aufgreifen? Da kannst du gleichzeitig schauen, ob die Schüler die richtige englische Schreibweise können.

Einfache Dialoge müssten auch Hauptschüler von der Grundschule her kennen. Du könntest z.B. eine Methode der Grundschule aufgreifen: z.B. "snap it"

Methode Marktplatz oder Chatpoints: Gängige Fragen aus der Grundschule auf Kärtchen schreiben (mit Lösung). Einer stellt die Frage, ein anderer antwortet. Dann die Karten tauschen und sich einen neuen Partner suchen.

Oder die Methode: Find someone who (Finde jemanden der) (z.B. drei Farben nennen usw.) mit Unterschrift oder Namensangabe.

Da musst du natürlich von vorneherein auf die Disziplin achten und schauen, dass die Schüler das auch wirklich machen und notfalls auf dieser Ebene eingreifen.

Guck doch einmal in ein Fünftklässlerbuch hinein. Die müssten eigentlich so gemacht sein, dass sie das Englisch der Grundschule aufgreifen.

Ich muss einmal wieder auf 4 teachers hinweisen. Dort gibt es Materialien, die man sehr schön nach den Ferien machen kann. Da gibt es eine Art Interview über die Ferienaktivitäten. Das habe ich auch schon fürs 4. Schuljahr adaptiert.

<https://www.4teachers.de/?action=search...ys&searchtype=0>

Zur Handpuppe: Da muss man selbst motivierend damit agieren können. Ich selbst mache das im 3. Schuljahr ganz gerne, im 4. Schuljahr verliere ich immer mehr die Lust dazu, vor allem, weil die Vorschläge zur Einführung im Kapitel des Buches mit der Handpuppe mir immer kindischer vorkommen.